

19.06.2015 – Nr. 37

Schneider mit Rekordrunde auf ADAC GT Masters-Pole in Spa

- Doppel-Pole-Position von Mercedes-Benz in Spa-Francorchamps
- Bernd Schneider mit Rekordrunde auf ersten Startplatz beim ADAC GT Masters-Debüt
- Sebastian Asch erobert ersten Startplatz für Rennen am Samstag

Spa-Francorchamps, Belgien. Bernd Schneider (50, Bottighofen/CH, HP Racing) gelang ein beeindruckender Einstand im ADAC GT Masters. Bei seinem Debüt in der „Liga der Supersportwagen“ im Mercedes-Benz SLS AMG in Spa-Francorchamps/Belgien fuhr der DTM-Rekordchampion auf Anhieb auf die Pole Position. Auf dem Weg zum ersten Startplatz im Rennen am Sonntag setzte Schneider einen neuen Rekord und fuhr mit einem Rundenschnitt von 182 km/h die schnellste jemals im ADAC GT Masters gefahrene Runde. „Ich bin selbst von meiner Pole Position verblüfft“, strahlte Schneider nach dem Qualifying. „Ich hatte mir einen Startplatz in den Top-Fünf ausgerechnet, mit der Pole und so einer Rundenzeit habe ich nicht gerechnet. Bevor Schneider eine Doppel-Pole für Mercedes-Benz in Belgien perfekt machte, stellte Sebastian Asch (29, Ammerbuch / Team Zakspeed) seinen Flügeltürer bereits auf den ersten Startplatz für Rennen eins am Samstag. SPORT1 überträgt beide ADAC GT Masters-Rennen aus Spa-Francorchamps am Samstag und Sonntag ab 11:45 Uhr.

Keyfacts, Circuit Spa-Francorchamps, Francorchamps, Belgien, Qualifying Saisonläufe 5 und 6
Streckenlänge: 7.004 Meter

Wetter: 13 Grad, stark bewölkt

Pole Position Rennen 1: Sebastian Asch (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:19,093 Min.

Pole Position Rennen 2: Bernd Schneider (HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:18,504 Min.

Qualifying 1 für das Rennen am Samstag:

Bei dunklen Wolken am Himmel hatte Sebastian Asch ein perfektes Timing. Der Tabellenführer ging gleich zu Beginn des Qualifyings auf die sieben Kilometer lange „Ardennen-Achterbahn“, setzte die erste Bestmarke und verbesserte seine Rundenzeit in den beiden darauffolgenden beiden Umläufen nochmals. Die Zeit von Asch unterbot bis zum Ende des Qualifying kein Konkurrent mehr. Mit einem von 0,159 Sekunden Rückstand fuhr Jens Klingmann (24, Leimen / BMW Sports Trophy Team Schubert) im BMW Z4 die zweitschnellste Zeit. Klingmann verdrängte damit Martin Ragginger (27, A / GW IT Racing Schütz Motorsport) im Porsche 911 aus der ersten Reihe und auf Startplatz drei. Ragginger teilt sich die zweite Startreihe mit Stefan Wackerbauer (19, Gundihausen / C.Abt Racing) im Audi R8.

„Aufgrund der wechselhaften Witterung und drohendem Regen bin ich gleich zu Beginn raus und habe drei Runden Vollgas gegeben“, sagte Asch nach seiner vierten Pole Position im ADAC GT Masters. „Ich hatte freie Runden und unser Mercedes-Benz paßte perfekt. Für die beiden Rennen haben wir eine gute Ausgangsposition, jetzt müssen wir unseren guten Startplatz im Rennen auch umsetzen.“

David Russell (33, AUS / Reiter Engineering), zuletzt auf dem Red Bull Ring noch Laufsieger, qualifizierte seinen Lamborghini Gallardo als Fünfter. Der Australier wird daraus aber keinen Nutzen mehr ziehen können, denn nach seiner schnellsten Runde rutschte der Australier in die Leitplanke. Da der beschädigte Gallardo vor Ort nicht mehr reparabel ist, ist das Wochenende für Russell und Teamkollege Steve Owen (40, AUS) vorzeitig beendet.

Qualifying 2 für das Rennen am Sonntag:

Schneider, Alzen und Ludwig: Es waren legendäre Namen des deutschen Motorsports, die im zweiten Qualifying das Tempo machten. Schneider fuhr mit einer Rekordrunde auf die Pole und startet am Sonntag als Erster vor zwei BMW. „Schon im freien Training war unser Auto sehr gut,

MEDIA INFORMATION

aber die Rundenzeit im Qualifying war deutlich schneller, als ich das erwartet habe“, freute sich Schneider. „Wir sind hier her gekommen um Spaß zu haben und um so weiter man vorn steht, desto mehr Spaß macht es.“

Neben dem DTM-Rekordchampion startet ein guter Bekannter aus vergangenen DTM-Tagen-Uwe Alzen (47, Betzdorf / BMW Sports Trophy Team Schubert) stellt seinen BMW Z4 in die erste Startreihe, als Dritter geht Dominik Baumann (22, A / BMW Sports Trophy Team Schubert) ins Rennen. Luca Ludwig (26, Bonn / Team Zakspeed) qualifizierte sich im Mercedes-Benz für Startplatz vier vor seinem engsten Verfolger in der Meisterschaft, Klaus Bachler (23, A / GW IT Racing im Porsche 911.

SPORT1 zeigt beide Rennen aus Spa-Francorchamps am Samstag und Sonntag live ab 11:45 Uhr. Online sind die Rennen im Livestream unter www.adac.de/gt-masters zu sehen.

Ergebnis Qualifying 1 für das Rennen am Samstag (Top 6)

1. Sebastian Asch (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:19,093 Min.
2. Jens Klingmann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,159 Min.
3. Martin Ragginger (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R) +0,437 Min.
4. Stefan Wackerbauer (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +0,638 Min.
5. David Russell (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX), +0,644 Min.
6. Luca Stolz (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3), +0,789 Min.

Ergebnis Qualifying 2 für das Rennen am Sonntag (Top 6)

1. Bernd Schneider (HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2:18,504 Min.
2. Uwe Alzen (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,192 Min.
3. Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,619 Min.
4. Luca Ludwig (Team Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +0,747 Min.
5. Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +0,888 Min.
6. Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,944 Min.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten ab sofort Karten für die Rennen in Oschersleben, auf dem Red Bull Ring, auf dem Lausitzring, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Finale in Hockenheim im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC-Mitglieder können bereits jetzt über das ADAC Vorteilsprogramm Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

MEDIA INFORMATION



Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport

